

Wozu die Peru-Gruppe die Spenden verwendet



Hilfsverein Unterstützung für die Ärmsten durch die Peru-Gruppe Heubach und Freiwilligendienst in Laderas.

Heubach. Seit bald 30 Jahren unterstützt die Heubacher Peru-Gruppe das Armenviertel in Laderas. Eine wichtige Verbindung zwischen Heubach und Laderas entsteht durch die jungen Menschen aus Heubach und Umgebung, die als Freiwillige meist nach dem Abitur mehrere Monate ihrer Zeit in Laderas verbringen und dort in den verschiedenen Projekten mitarbeiten.

Seit September verrichtet Lucía ihren Freiwilligendienst in Laderas, berichtet die Peru-Gruppe in einer Pressemitteilung. Begeistert berichtet sie von dem herzlichen Empfang vor allem auch von den Kindern. „Die Offenheit und die Dankbarkeit sind unglaublich und die Lebensgeschichten unfassbar bewegend“. Die Kinderbetreuung beginnt bei den Kleinsten, die in der



Seit September verrichtet Lucía ihren Freiwilligendienst in Laderas in Peru.
Foto: Peru-Gruppe Heubach

Cuna (Wiege) von 7.30 bis 17.30 Uhr betreut werden. Etwa 140 Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren erhalten im Pronoei (Vorschule) ihre frühkindliche Erziehung und werden so auf die Schule vorbereitet.

Im Casa Hogar (Schutzhaus) werden Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren betreut und unterrichtet, während ihre Eltern bei der Arbeit sind. Für Kinder mit besonderem Förderbedarf gibt es die Therapie, wo drei

Therapeuten Sprach- wie auch Physiotherapie geben. Deren Familien könnten ohne die Unterstützung der Peru-Gruppe Heubach das Geld für die Behandlungen nicht aufbringen.

Täglich 300 Essen

Aber auch ältere Menschen und Familien werden durch die Peru-Gruppe unterstützt. In der Volksküche werden für Kinder und ältere Menschen täglich über 300 Essen ausgegeben. Die Ärmsten der Armen wohnen meist oben auf den steilen Hügeln und haben keinerlei Wasseranschluss. Diese unterstützt die Peru-Gruppe mit Wassertanks, damit sie die Möglichkeit haben, von Tankwagen Wasser zu kaufen und dieses zu lagern.

In den vergangenen Tagen hatte Lucía die Aufgabe Lebens-

mitteltüten zu verpacken und an besonders hilfsbedürftige Menschen zu verteilen. „Viele Menschen hier in Laderas müssen in schlechten Lebensbedingungen leben, deshalb kann jede kleine Unterstützung etwas Großes für die Menschen bedeuten. Diese Dankbarkeit haben sie mir gegenüber deutlich ausgedrückt.“

Wenn Sie die Peru-Gruppe unterstützen möchten, können Sie dies durch den Kauf der in Laderas gefertigten kunsthandwerklichen Karten (www.kartenwerkstatt-peru.de) tun oder durch Ihre Spende auf folgendes Konto: IBAN: DE68 6145 0050 0800 0015 08.

Junge Leute, die an einem Freiwilligendienst in Laderas interessiert ist, wenden sich über das Kontaktformular der Homepage an den Vereinsvorstand.